



Wo bleibt der Aufschrei gegen den Staatsterrorismus der USA?

Die Initiative "Nie wieder Krieg - Die Waffen nieder!" verurteilt den Angriff der USA auf Venezuela, die Bombardierungen und die Entführung von Präsident Maduro und seiner Frau und erklärt der Bevölkerung und Regierung Venezuelas seine volle Solidarität und Unterstützung in ihrem Widerstand gegen die USA.

Das Vorgehen der USA stellt eine eklatante Verletzung des Völkerrechts dar. Der Angriffskrieg ist durch nichts zu rechtfertigen, die Verschleppung des Präsidenten und seiner Frau ein Verbrechen.

Hinter diesem Überfall stehen offenkundig imperialistische Interessen: der Zugriff auf venezolanisches Öl, die Kontrolle über Lateinamerika und auch die Eindämmung des wachsenden Einflusses Chinas in der Region. Ein Angriff auf Kuba, das seit über 60 Jahren von den USA bereits unter eine allumfassende Blockade gestellt ist, wurde bereits angedeutet.

Wir fordern die Bundesregierung und die EU auf, diesen Akt der Gewalt unmissverständlich zu verurteilen, politische und wirtschaftliche Maßnahmen gegen die USA vorzubereiten und sich für die Einberufung einer UN-Vollversammlung einzusetzen, um dieses Vorgehen international zu ächten.

Wir fordern alle Menschen im Lande auf, sich an Protestaktionen zu beteiligen.

Kein Blut für Öl!

Bei Rückfragen: Wiebke Diehl 0157-83049417/Jutta Kausch-Henken 0162-1966945

Initiative „Nie wieder Krieg! – Die Waffen nieder!
Marienstr. 19/20, 10117 Berlin Mail: mail@nie-wieder-krieg.org
Yusuf As, Wiebke Diehl, Ulrike Eifler, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Lühr Henken, Andrea Hornung, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Michael Müller